


NEWS 29.07.2019

# Unsere Sportschüler bei der EYOF in Baku

Olympialuft auf Europäischer Ebene schnuppern? Bei dem European Youth Olympic Festival (EYOF) in Baku konnten dies 6 Schüler/innen unserer Schulen erleben. Machten Erfahrungen und feierten Erfolge. Aber lest selbst wie es jedem Einzelnen ergangen ist

**Judo:**
**Pia-Jaqueline Kraft** (-63 kg) scheiterte in der Hoffnungsrunde. Nach einem Sieg (Waza-ari) gegen Viktoria Folger (GER) folgte eine knappe Niederlage gegen die Nummer 1 des Turniers, Alessia Corraro (BEL). In der Repechage zog die 17-jährige Tirolerin gegen die Schwedin Ella Andersson den Kürzeren. Am Ende steht ein Platz 9 für die junge Tirolerin.
„Ich bin mit dem Sieg gut gestartet, dann habe ich gegen die Nummer 1 wirklich gut mitgehalten. In der Hoffnungsrunde war ich leider schon erschöpft, außerdem bin ich auf meine ohnehin geprellte Ferse gefallen", analysierte Kraft. „Das Erlebnis EYOF war trotzdem einmalig. Mit den Olympischen Ringen auf der Brust hier zu sein macht mich sehr stolz und gibt viel Motivation für kommende Aufgaben. Das ganz große Ziel ist es, eines Tages bei Olympischen Spielen am Start zu sein."

**Rad:**
**Marco Schrettl** landete auf Rang 30 im zeitfahren und sorgte für die Szene des Tages, als er im Anstieg zur letzten Wende den vor ihm gestarteten Lokalmatador überholte. „Das hat mir für die letzten Meter noch einen richtigen Energieboost gegeben." Im Straßenrennen lief es leider nicht gut für Marco, der als 75. über die Ziellinie fuhr – mit einem geborgten Hinterrad. „Mich hat es gleich beim Start geschmissen, dabei habe ich mir das Schaltauge verbogen", berichtet der 15-Jährige. Am ersten Berg verweigerte die Schaltung den Dienst, nach der Abfahrt wurde das Schaltauge gerade gebogen und vom Team-Mechaniker das Hinterrad getauscht. „Das war heute ein Rennen zum Vergessen! Ich hatte zwar gute Beine, aber bei technischen Problemen kann man nichts machen." Dennoch nimmt der Tiroler viel Positives mit nach Hause. „Mir hat es richtig getaugt, bei den Jugendspielen olympische Luft einzuatmen – das macht jedenfalls Lust auf mehr."

**Turnen:**
Österreichs Burschen zeigten am ersten Tag der Kunstturn-Bewerbe der

Europäischen Olympischen Jugendspiele in Baku gute Leistungen. In der National Gymnastics Arena landeten Paul Schmölzer, Elias Mayer und **Askhab Matiev** im Teambewerb an der 17. Stelle. Auf Boden, Sprung, Barren, Seitpferd, Ringe und Reck sammelte das Trio insgesamt 146,250 Punkte.

**Tennis:**
Im Tennis-Einzel der Europäischen Olympischen Jugendspiele in Baku ist für Österreichs Asse in der 2. Runde Endstation. Zum Abschuss der Einzel-Session verlor mit **Anna-Lena Ebster** auch das letzte verbliebene Mädchen des Youth Olympic Team Austria. Die 15-jährige Tirolerin unterlag der Rumänin Alexandra-Maria Petric mit 4:6, 0:6. „Ich habe gut in das Match gefunden und war im ersten Satz dran. Danach ist leider völlig der Faden gerissen", so Ebster, die sich für die Zukunft einiges vornimmt. „Ich muss einfach die Fehler abstellen und mein Spiel noch besser durchziehen." Vom EYOF nimmt sie nur positive Eindrücke mit: „Das ganze Drumherum war großartig, das Athletendorf und die Stimmung. Ich will nun die nächsten Turniere gut bestreiten, mich stetig steigern und eines Tages bei Olympischen Spielen dabei sein."

**Ringen:**
**Jakob Saurwein** vom RSC Inzing war ebenfalls mit nach Baku gereist. Leider war im Viertelfinale Schluss - der junge Mann vom Sportborg belegte am Ende Rang 9.

**Schwimmen:**
**Lisa Ebster**, erst ganz neu am SportBORG erreichte in Baku über 200m Brust mit Tiroler Rekord Rang 12.

Wir gratulieren allen Athleten/innen und ihren Trainern recht herzlich!

Bilder: GEPA 2019/ ÖOC
Text: BL, ÖOC